

Echinopsis-Hybriden

Beitrag von „Karl1“ vom 10. November 2016, 08:12

Zitat von Kaktus Michi

sorry- lieber Karl- aber da muss ich fast dazwischenhaken- die Unterstellung wegen der leichten Feder kann ich so nicht stehen lassen- ich kenne nicht wenige, ernsthafte Liebhaber, von denen Du so ziemlich alles haben kannst- egal leichte Feder, Anette Liske..welche Rarität auch immer. Und das für gar kein Geld, sondern ein herzliches Dankeschön oder einen Gegentausch. Denke, Du warst noch nie bei einem Hybridentreffen dabei, da werden so ziemlich alle hochkarätigen, topaktuellen Züchtungen regelrecht in einer Schlachtorgie verteilt- und da spielt es absolut keine Rolle wer oder was Du bist als Empfänger, sondern es zählt hier der Zusammenhalt, die Liebe zur Materie. Und wer bei Ebay solch horrenden Summen zahlt- tut mir leid, hat schlichtweg zuviel Kohle- oder scheut einfach nur den Kontakt zur Gruppe...das musste ich sagen- wegen der Aussortierung von Pflanzen die noch nicht als 3jährige blühen muss ich sagen, dass ich so ziemlich alles wegwerfen müsste- das ist eine grob fahrlässige Aussage. Es hat nicht jeder den Platz und auch die Ungeduld alles sofort blühen sehen zu müssen- dazu gehöre ich auch selber- desweiteren würde mir im Traum nicht einfallen, Sämlinge von Hybriden, die noch nicht geblüht haben zu pflöpfen- es ist ein Lotteriespiel und ich investiere den Platz und die ohnehin immer zu knappen Pflöpfunterlagen lieber für bereits erfasste, gute Sorten. Viele, besonders großblütige Sorten benötigen schlicht erst einmal eine gewisse Grundsubstanz um diese Pracht auch ernähren zu können, und dafür gehen oft eben mehrere Jahre ins Land. Diese vorher zu entsorgen wäre fatal.

Das angesprochene Zuchtziel ist als relativ anzusehen und nicht pauschal anzugeben. Ich habe sehr viele, sicher einige Hundert Jungpflanzen aus Deiner Zucht, fast ausschließlich Schicks´Gegenkreuzungen. Der Großteil davon ist wirklich eher unterer Durchschnitt und schaffen es bestenfalls auf den "Gratis-Wühltisch" in meinem Verkauf. Nur eine Handvoll davon hat es bisher in meinen privaten Bereich geschafft. Ich werde hier auch großzügig aussortieren um Platz für wirklich vielversprechende Sorten zu schaffen. Die 15 Sorten, die ich von Dir hatte, stammen alle aus 2008. Viele davon würde man heute selbst als Pflanze nicht mehr in die Sammlung stellen, zudem oftmals auch einfarbige miteinander gekreuzt wurden, blasser Farben wie die "Spring Symphonie", einfache Blüten fanden öfter Deinen Pinsel, wo das Ergebnis dann mehr als enttäuschte. Ich züchte mittlerweile so gut wie gar nichts mehr bei den Echinopsen, da ist so ziemlich alles erreicht und widme mich eher ans aussortieren längst überholter Sorten, besonders bei den Schicks´.

Hier eine der wenigen Highlights aus Deiner Hand die ich wirklich schön finde, es aber trotzdem nicht in die Vermehrung schaffen weil es die Farben schon zig´mal gibt;

RAB08-051/MK02 "Antares" x "Arabesque" 15x14cm

RAB08-027/MK03 "Minuet" x "Dangerous Journey" 14x10cm

RAB08-007 "Tondelayo" x "Madame Pele" 15x12cm (wurde verkauft)

trotzdem finde ich es bewundernswert mit welchem Ergeiz und intensiver Arbeit Du an die Materie herangehst. Sehe meine Zeilen nicht als persönlichen Angriff, sondern als konstruktive Kritik. Die Hybridenzucht ist mittlerweile soweit vorangeschritten, dass es sehr schwer wird noch etwas neues schaffen zu können. ich sehe das hier in meiner Gärtnerei- Sorten die sie mir vor Jahren aus den Händen gerissen hätten, muss ich mittlerweile verbetteln oder herschenken. Ich habe dieses Jahr 2 Schubkarren(!) voll mühsam herangezogene Mutterpflanzen kompostieren müssen, was sich wohl auch nächstes Jahr wiederholen wird. Leider, mir blutet das Herz, aber hilft ja nix-

Alles anzeigen

Hallo Michi,

alles was Du hier aufführst habe ich schon beschrieben oder wird noch in anderen Themen behandelt. Auch ein Züchter macht einen Entwicklungszeitraum durch. Entscheidungen für eine Sorte und die zu vermehren können falsch sein und waren eben zu diesen Zeitpunkt aktuell.

Im Laufe der Zeit verändert sich auch das Zuchtmaterial und die Ergebnisse werden besser. Es vergeht doch kaum ein Tag an dem nicht eine Anfrage zu einer Sorte kommt ob die schon geschnitten ist.

Da könnte ich jeden Tag eine andere her nehmen und das Messer ansetzen.

Mit der Leichten Feder war doch nur ein Beispiel und ein Wink mit dem Zaunsfahl.

Es würde doch kein Züchter so einem Preis verlangen wie da angegeben. Ich habe die Anzeige nicht gesehen nur in einem Forum gelesen.

Es soll aber deutlich machen ein Ableger für 4-5 € ist sein Geld wert. Wie viel Arbeit drin steckt ab dem Zeitpunkt diese Sorte soll vermehrt werden.

Was will ich denn mit dem Bericht zu den EH erreichen.

Möchte neue Hybriden-Freunde auf unser Hobby lenken und begeistern.